

::kunst-projekte:: der [galerie]studio38 PRESSEINFORMATION

WANN Freitag, 6. April 2018, 19 Uhr
WO Kunstraum EWIGKEITSGASSE Thelemangasse 6, 1170 Wien
WER, WAS Richard LANGTHALER „Holzschnitte, Skulpturen. Ein Querschnitt“ Vernissage
Lesung von Hilde LANGTHALER, musikalische Umrahmung von Edward REARDON, p
LINKS galeriestudio38.at/RICHARD.LANGTHALER galeriestudio38.at/EWIGKEITSGASSE

AUSSTELLUNG bis Freitag, 13. April 2018 in Anwesenheit des Künstlers
Öffnungszeiten auf Anfrage

Richard Langthaler mit Holzschnitten und Skulpturen im Kunstraum Ewigkeitsgasse!

Am 6. April wird im Kunstraum Ewigkeitsgasse in Wien Hernals die Einzelausstellung von Richard Langthaler eröffnet. Der Künstler zeigt eine Woche lang einen umfassenden Querschnitt von Holzschnitten und Skulpturen aus mehreren Schaffensperioden.

Von Holz und Ton war Richard Langthaler seit jeher fasziniert, was gewissermaßen in der Familie liegt, war doch sein Großvater Töpfer. Die ersten Versuche mit dem Material begann Langthaler in seiner Mittelschulzeit. Ab 1960 fertigte er Holzschnitte und Holzskulpturen an. Vorbilder für die Umsetzung sind Werner Berg, Ernst Barlach, Auguste Rodin und Fritz Wotruba. Die Arbeiten spiegeln vor allem soziale Realitäten, menschliche Beziehungen, Politik, Partnerschaft und Familienleben wider, aber auch Landschaften und ästhetische Impressionen. In die Bildauswahl für die Ausstellung, die vorrangig nach diesen Themenbereichen aufgebaut ist, sind auch die zahlreichen Aufenthalte und Reisen von Richard Langthaler in ferne Länder mit eingeflossen. Darüber hinaus existieren Zeichnungen und Coverentwürfe für Bücher (z. B. für seine Frau, die Schriftstellerin Hilde Langthaler), CDs sowie Buchillustrationen mit digitalen Ausschnitten aus Holzdrucken.

Über den Künstler

Richard Langthaler wurde in Kirchberg/Wechsel geboren, Realgymnasium in Wien, Strebersdorf. Theologiestudium in Wien und Innsbruck, Studium Sozialwissenschaften in Löwen, Belgien, und Soziologie in Graz. Ab 1968 Einsätze im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit im Kongo und in Burkina Faso, z. T. mit Familie; später Kurzeinsätze und Reisen in Afrika, Asien, Karibik. Ab 1975 in entwicklungspolitischen Institutionen in Wien tätig. Lehrbeauftragter für „afrikanische Fragen“ am Institut für Politikwissenschaften in Wien. Holzschnitte, Holzskulpturen, Zeichnungen, Coverentwürfe & Buchillustrationen. Ausstellungen in Wien und Belgien. Mitglied bei ::kunst-projekte::

PRESSEKONTAKT: Ursula Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155

WIR BRINGEN KUNST ZU DEN MENSCHEN
SEIT 2004

::KUNST-PROJEKTE::



URSULA & FRANZ PFEIFFER

www.kunst-projekte.at |
office@galeriestudio38.at | +43.680.128.23.80 |
verein ::kunst.projekte:: zvr 123612155

Über den Ausstellungsort

Der Verein WELT & CO wurde 1999 als Plattform zur Kommunikation vielfältiger künstlerischer Ausdrucksformen von Uli Scherer in Wien gegründet. Mit dem Ziel, Initiativen zu setzen und Treffpunkt von österreichischen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern zu sein, haben sich im Laufe der Jahre die Schwerpunkte Literatur, Musik, Bildende Kunst, Fotografie/Film und Multimediale Performance etabliert. 2007 begann die Zusammenarbeit mit dem Schriftsteller Frederic Morton (*1924 - +2015). Seit 2009 steht der Kunstraum EWIGKEITSGASSE in der Thelemangasse 6 im ehemaligen Wohnhaus des Schriftstellers in Wien Hernals für Veranstaltungen zur Verfügung. Unter dem Titel ZEITPRÄGUNGEN wurde eine Projektreihe ins Leben gerufen, bei der die Geschichte (des jüdisch-geistigen Erbes) und die Erinnerung im Fokus stehen. Auf diese Weise soll zur kulturpolitischen Vermittlung beigetragen werden.

KONTAKT: Alfred Woschitz awoschitz[at]gmx.at

PRESSEFOTOS AUF ANFRAGE Wenn nicht anders angegeben: © kunst-projekte

Diese AUSSENDUNG erfolgt im Namen der jeweiligen Künstlerinnen und Künstler. Sie soll KUNST und KULTUR einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen. Sollten Sie in Zukunft dennoch keine elektronischen Informationen mehr von uns erhalten wollen bzw. ist Ihre E-Mail-Adresse irrtümlich in unseren Verteiler geraten, so bedauern wir dies sehr. Mit dem Betreff "ABMELDEN" an können Sie sich aus dem Verteiler austragen. Achten Sie in diesem Fall darauf, dass Sie sich mit der E-Mailadresse abmelden, an die diese E-Mail zugestellt wurde. Da unsere Mails auch durch mehrere Kunstverteiler ausgesendet werden, ersuchen wir Sie, genau zu prüfen, wer der Absender ist.